

**Für Rückfragen:
BUCH CONTACT**

Freiburger Büro:
Murielle R. Rousseau
Rosastr. 21
D-79098 Freiburg
Fon: 0761-29604-0
Fax: 0761-29604-40
E-Mail: buchcontact@buchcontact.de

Berliner Büro:
Ulrike Plessow
Karl-Heinrich-Ulrichs-Str. 20c
D-10785 Berlin
Fon: 030-2060669-0
Fax: 030-2060669-9

Wohin, wenn alles zusammenbricht? Afrika wird zur letzten Rettung

Ein Atomkrieg hat das Leben in der nördlichen Hemisphäre weitgehend vernichtet. In einem hochtechnisierten Bunker in den Schweizer Alpen hoffen 300 Überlebende auf eine Zukunft, doch eine Getreidepest, radioaktiv verseuchtes Wasser und ein soziopathischer Killer bedrohen zunehmend die Lebensgrundlagen. Hochspannend und realistisch erzählt **Erik D. Schulz** in seiner postnuklearen Dystopie **Der Weizen gedeiht im Süden** (**acabus Verlag, März 2020**) von den möglichen Folgen eines Krieges mit Kernwaffen und greift dabei die Umkehr der Fluchtrichtung auf. Verzweifelt wagt Dr. Oliver Bertram zusammen mit



seiner Tochter und einer zehnköpfigen Gruppe die gefährliche Flucht hinaus in den nuklearen Winter mit arktischen Temperaturen. Ihr Ziel ist Afrika, der einzige Ort, an dem ein menschenwürdiges Leben noch möglich zu sein scheint. Eine lange Reise durch den lebensfeindlichen Kontinent liegt vor ihnen. Krankheiten, Strahlung und Überfälle fordern Opfer. Trotz der Umstände verliebt sich Bertram in die Medizinstudentin Carolin, mit der er auf der Flucht Verantwortung für zwei Waisenkinder übernimmt. Gelingt es der neuen Familie, sich trotz der Extrembedingungen bis in den Sudan durchzuschlagen und dort eine neue Existenz aufzubauen? Gibt es nach dem nuklearen Holocaust überhaupt irgendwo eine hoffnungsvolle Zukunft?

Der Weizen gedeiht im Süden ist der Roman zum 75. Jahrestag der Atombombenabwürfe auf Hiroshima und Nagasaki am 6. und 9. August 1945. Das intensive und politisch brisante Roadmovie greift die großen Fragen des Lebens auf – Flucht, Familie, Liebe, Tod, Verlust der Heimat. Dabei handelt es sich nicht um reine Fiktion, sondern vielmehr um eine realitätsnahe Warnung vor einem nuklearen Desaster mit aktuellem Gesellschaftsbezug.

„Die Atomkriegsuhr steht auf zwei Minuten vor zwölf.“ - Bulletin of the Atomic Scientists

Erik D. Schulz engagiert sich in der Organisation der Internationalen Ärzte für die Verhütung des Atomkrieges. Seine Expertise für Bunkeranlagen und die Folgen nuklearer Katastrophen sorgt dafür, dass seine Geschichte erschreckend authentisch wirkt.

Erik D. Schulz
Der Weizen gedeiht im Süden
390 Seiten, Paperback
acabus Verlag
ISBN 978- 3862827367
€ 16,00 (D) / (A) / CHF